

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/027/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 15.08.2022
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr
Ort, Raum: 18356 Barth, Vineta-Bürgerhaus, Papenstraße 8

Anwesend sind:

Bürgermeister

Hellwig, Friedrich-Carl

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

Stadtvertreter(in)

Herrmann, Roland

Kühl, Hartmut

sachkundige/r Einwohner/in

Ferl, Andreas

Karge, Regina

Saß, Wulf

Schriefer, Jens

Vertreter der Verwaltung

Paszehr, Nicole

Protokollantin

Müller, Heike

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Christoffer, Ute

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (27.06.2022)
4. Protokollkontrolle
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Amtsleiterin des Amtes 40
7. Sachstand "Freilichtbühne"
8. Veranstaltungskonzept Ostseeflughafen "Stralsund-Barth" CDU/B/300/2022
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Galepp eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Alle anwesenden Ausschussmitglieder werden begrüßt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (27.06.2022)

Her Galepp wünscht sich die Niederschrift eine Woche nach der Sitzung.

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 27.06.2022 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Protokollkontrolle

in Ergänzung wurde die Protokollkontrolle vom 16.05.2022 als Tischvorlage ausgelegt. Herr Galepp möchte die Protokollkontrolle in einem größeren Format und erledigte Sachen aus der Auflistung gelöscht haben.

zu Pkt. 8 Vereinsförderung: Soll bestehen bleiben, bis zur Vereinsförderung 2023

zu Pkt. 9 Starkstromsäule
Bürgerhaus: Hr. Hellwig: Lösung wie auf dem Markt wird angestrebt. Es soll nur bei Bedarf angeschlossen werden.
Termin: schnellst möglich

zu Pkt. 10 Zuständigkeit bei
Grundstücksverträgen Hr. Hellwig: noch nicht erledigt; Umstrukturierung notwendig, da Frau Leps noch krank ist. Termin Sitzung in 2 Monaten

zu Pkt. 11 Nutzungsvertrag
Künstler Steuerhaus Hr. Hellwig: Vertragsentwurf liegt vor; kann im Hauptausschuss abgestimmt werden
Hr. Galepp: alle Verträge sollten zur Einsicht dem Ausschuss vorgelegt werden

zu Pkt. 12 Stellenbeschreibung
Hafenmeister Hr. Hellwig: muss noch angepasst werden. Termin 1 Wo.

zu Pkt. 13 Abstrafungen
durch Hafenmeister Hr. Galepp: wildes Parken wird nicht abgestraft
Hr. Hellwig: Bei Rundgang mit Hr. Wenke, hatte dieser abgestraft

zu Pkt. 14 Reinigung
Papierkörbe, Laternen Hr. Galepp: erledigt, bis auf Plakate an Trafo-Häusern für Veranstaltung der Lebenshilfe. Plakate gehen nicht wieder ab. Info soll an Lebenshilfe gehen, dass die Plakate wieder entfernt werden müssen oder kostenpflichtig durch die Stadt entfernt werden.

zu Pkt. 15 Beschilderung
Radweg Trebin Hr. Schriefer: Schild fehlt immer noch. Herr Herrmann: Landkreis ist zuständige Behörde und damit in der Pflicht

zu Pkt. 16 Baumbeschneidung: erledigt

zu Pkt. 17 Tafeln f. Bürgerhaus erledigt

zu Pkt. 4 tour. Tafel bei
Bäckerei Junge Hr. Hellwig: Vorschlag Heimatverein, die Karte im Vereinsgebäude aufzuhängen. Frage an den Ausschuss, ob es Vorbehalte dazu gibt. Keine gegenteiligen Meinungen. Es soll eine Vereinbarung aufgesetzt werden.

zu Pkt. 38 Zusatzschilder erledigt

zu Pkt. 49 Baumgitter in
der Klosterstraße nochmals in den Bauausschuss

zu Pkt. 52 Beschilderung Kunstobjekte in Altstadt	Schilder sind fertig; müssen an Bauhof übergeben werden Absprache mit Bauhof, wie die Anbringung am sinnvollsten erfolgen kann.
zu Pkt. 54	doppelt mit Pkt. 15. Pkt. 54 kann gelöscht werden
zu Pkt. 55 Zusatzschild Ortseingang	Hr. Hellwig: nur ein Zusatzschild mögl.; z.Z. Schild Erholungsort. Das kann aber auch als Einzelschild dahinter stehen. Dann wäre niederdt. Schild mögl. Bitte an Fr. Paszehr Vorschläge zur Neugestaltung des Willkommensschildes
zu Pkt. 56	= Pkt. 16; ist erledigt
Zu Pkt. 60	betrifft Pkt. 13, kann entfernt werden
zu Pkt. 61 Poller, Klosterstr.	erledigt
zu Pkt. 62 Umsetzung Bänke	erledigt
zu Pkt. 63 Verkehrsschild Klosterstr. – Mauerstr.	noch in Bearbeitung
zu Pkt. 65 Mittelweg Gartenstr. Haackstr.	erledigt
zu Pkt. 68 Gewinnung neuer Mitglieder Wasserwehr	Hr. Hellwig: es wurde ein neues Mitglied gewonnen
zu Pkt. 75	= Pkt. 11; (zusammenfassen und einen entfernen) Vertrag geht zum Hauptausschuss
zu Pkt. 79 Gehweg Rathaus-Goethestr.	noch in Bearbeitung
zu Pkt. 81 Laterne Kloster	erledigt
zu Pkt. 84	= Pkt. 10 (zusammenfassen und einen entfernen)
zu Pkt. 4.1 desolates Gebäude Dammstr.	Hr. Hellwig: Bestreben insolv. Firma wieder aufleben zu lassen, damit Haus wieder auf den Markt kommt. Ansonsten ist Bauaufsichtsbehörde für rechtl. Anordnungen zuständig

zu 5 **Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen der Einwohner.

zu 6 Bericht der Amtsleiterin des Amtes 40

- höheres Besucheraufkommen im Bürgerhaus, als auf dem Markt, damit auch höhere Umsätze in der Barth-Info. Mehr Besucher in der Bibliothek;
- leider schon erste techn. Ausfälle, wie Video-Terminal im Foyer, Lüftungsanlage im Vineta-Saal und automatischer Türöffner beim Seiteneingang. Wurde alles bereits an Herrn Keller gemeldet.
- in der Beherbergungsstatistik stehen wir ungefähr bei den Zahlen Juli 2019, also die Zeiten vor Corona. Die geringere Kaufkraft macht sich aber in der Gastronomie und im Handel bemerkbar.
- Marketing:
 - o Herbst/Winter Eventbroschüre derzeit im Druck
 - o Kinder Stadtplan im Druck
 - o neue Impressionen Broschüre /zweisprachig kurz vor Drucklegung
 - o Außerorts Werbung an den Bahnhöfen Stralsund und Rostock sowie Europa Kreuzung Greifswald-HST
 - o Print-Werbeschaltung im Blitz, Urlauberblitz, Kulturkalender, Landknirpse
- Events:
 - o erfolgreich durchgeführte Stadtführungen für Gäste sowie Touren für Kinder mit Kapitän Skalweit
 - o Sounds im Sonnenuntergang – weiterhin erfolgreich
 - o Partyboot von Barth nach Dabitz (in wenigen Tagen ausverkauft)
 - o Tag der Vereine – Leider tagsüber zu heiß, aber 17 Vereine dabei, Abends Konzert mit Roland Kaiser Double
 - o Ausblick: Stadtfest/ Tag des offenen Denkmals am 11.09., Kranichwoche 10.-16.10., 07.10. Licht & Feuer
- Kammermusiktage finden wieder statt - > 16./17.09. im Bürgerhaus
- Fast abgeschlossene Eventplanung für 2023 – mehr Events im Bürgerhaus z.B. Valentinstag, Frauentagsfeier mit Modenschau, Kindertag, Welt-Kinderbuchtag, Lesungen, Vorträge, Puppentheater, außerdem Eventplanungen für 2023: Sport Event „Barth bewegt sich“, Anbaden am 14.01.2023
- Bibliothekarin ist derzeit auf Kur; Bibliothek besetzt durch Auszubildenden der Verwaltung

Fragen:

Hr. Friedrich: Frage nach Öffnung der Bibliothek=> Mo. – Fr. 10:00 – 15:00

Hr. Saß und Hr. Friedrich: Wie will man Wasserqualität zum Anbaden sichern?

Hr. Hellwig: enge Zusammenarbeit mit Landkreis für zeitnahe Beprobung zum 14.01.2023;

Fr. Paszehr und Hr. Hellwig: Beprobungen der letzten zwei Jahre waren gut. Die veröffentlichten Karten basieren auf Beprobungen durch das Land. Diese erfolgt alle drei Jahre und hat somit 3 Jahre Gültigkeit. Die anderen regelmäßigen Beprobungen erfolgen durch den Landkreis. Sie dürfen ausgehangen, aber nicht beworben werden.

Hr. Friedrich: wie viele Anmeldungen gibt es zum Stadtfest? Fr. Paszehr: ca. doppelt so viele wie im Vorjahr.

Hr. Galepp: Wird an der Badestelle Strandsand aufgefüllt. Fr. Paszehr: Es wurde Spülsand aufgetragen. Dieser ist von der Qualität nicht so feinkörnig. Es wächst schneller Unkraut durch. Für 2023 ist geplant feinkörnigeren Sand aufzuschütten.

Hr. Galepp: der Einstieg an der Badestelle wächst zu. Hr. Hellwig: Das Mähen ist nur im Rahmen der Genehmigungen möglich. Es muss alle drei Jahre wiederholt werden. Fr. Paszehr: Es fließt in die Planung für 2023 ein. Absprache mit Herrn Kubitz ist bereits erfolgt.

Fr. Karge: Gibt es zum Stadtfest einen verkaufsoffenen Sonntag und werden die Händler benachrichtigt? Fr. Paszehr: Verkaufsoffener Sonntag 13:00 – 18:00 Uhr. Benachrichtigungen in dieser und der nächsten Woche. Fr. Karge meint, das ist zu spät.

zu 7 Sachstand "Freilichtbühne"

Hr. Hellwig: es gibt Schreiben von Statiker Müller über Zustand der Freilichtbühne; 2015 erfolgte Notsicherung, um die Bühne weiter nutzen zu können. Es gab keine Sanierung. Kostenvoranschlag wurde bereits durch Dr. Kerth beim Land für Antrag Fördermittel eingereicht. Bedingung für Förderung ist ein gutes Nutzungskonzept. Zu bedenken ist der Lärmschutz. Schall geht in Richtung Barth Süd-Ost. Dies ist neg. für regelm. Spielbetrieb. 4 – 10 jährl. Veranstaltungen wären aber anordenbar.

Hr. Galepp: kritisiert, dass Verwaltung seit 2015 nichts gemacht hat und es eine städtische Einrichtung ist, um die sich die Stadt kümmern muss.

Herr Hellwig: fordert Einbringung von Ideen.

Frage Hr. Saß: Warum werden durch die 40.1 nicht mehr Veranstaltungen auf der Freilichtbühne organisiert. Hr. Kirsch als Einwohner erhält das Wort. Erläutert die Bedeutung für das BMOA (Barther Metal Open Air).

Hr. Galepp: gibt an die 40.1 die Aufgabe die Freilichtbühne und den Park mehr zu nutzen.

Fr. Paszehr: schlechte Parkmöglichkeit, wenig tour. erschlossen, schwer zu finden. Diese Argumente sprechen gegen eine tour. Nutzung. Wenn Veranstaltungen gewünscht, dann mussten sie aus Budget Heimat- und Kulturpflege kommen. Hier stehen insges. nur 5000€ für 2022 zur Verfügung.

Hr. Herrmann: Wie viele Beschwerden wegen Lärm gab es in den letzten Jahren.

Hr. Hellwig: keine

Nach mehreren Fragen der Ausschussmitglieder zur Finanzierung der Veranstaltungen auf der Freilichtbühne, erklärt Fr. Paszehr warum Mittel aus Kur- und Fremdenverkehrsabgabe lt. Komm. Abgabegesetz nicht für Heimatpflege eingesetzt werden dürfen. Budget für letzteres reicht nicht aus. Angleichung beider Budgets sollte Ziel sein.

Hr. Hellwig: Vorschlag Dr. Albrecht mit zur tour. Entwicklung Jülke-Park zu befragen. Notsicherung wäre mögl. für weiteren Betrieb. Sinnvoller wäre es, diese Mittel als Eigenanteil für Förderantrag zur Sanierung zu nutzen. Vorschläge für Nutzung Freilichtbühne in 2023 sollten vom SG 40.1 in Absprache mit Dr. Albrecht kommen.

Hr. Galepp bittet um Prüfung Möglichkeit Tag der Vereine in den Anlagen. Auch sollte der Veranstaltungsplan für 2023 mehr im Ausschuss diskutiert werden.

Hr. Hellwig fragt Hr. Kühl ob Nutzung Anlagen für Tonnenbund denkbar wäre. Hr. Kühl sagt, dass sie jetzt im Trebin optimale Bedingungen haben. Bei gleichen Voraussetzungen ein Standortwechsel mögl. ist.

zu 8 **Veranstaltungskonzept Ostseeflughafen "Stralsund-Barth"** **Vorlage: CDU/B/300/2022**

Hr. Galepp verliest Antrag CDU.

Hr. Hellwig legt dar, dass alle drei Gesellschafter zur Nutzung Flugplatz für Veranstaltungen zustimmen müssen. Gewünschte Dauerausstellung ist nur möglich, wenn auch personelle Betreuung abgesichert werden kann. beratende Unterstützung des SG 40.1 ist möglich, jedoch keine finanzielle.

Hr. Kühl fragt, ob Veranstaltungen mit großem Diskozelt wieder möglich sind. Fr. Paszehr gibt zu bedenken, dass Großteil der Flächen verpachtet sind und nicht mehr zur Verfügung stehen. Ein Diskozelt sieht sie deshalb und wegen der gestiegenen Kosten nicht mehr machbar, aber schon andere Veranstaltungen. Wie zum Beispiel den bestehenden Flughafenlauf.

Der Ausschuss Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur empfiehlt der Stadtvertretung, den Antrag der CDU anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 **Anfragen und Mitteilungen**

Hr. Kühl fragt, ob die Bühne vermietet werden kann. Hr. Hellwig verneint. Bis auf eine Ausnahme an den OB von Stralsund.

Hr. Friedrich: Weg beim Asia-Imbiss in die Anlagen ist sehr schlecht. Die Verwaltung soll sich darum kümmern. Weiterleitung Bau-ausschuss
Außerdem wird Anwohner-Info-Schreiben bei Hafentagen gewünscht.

Allgemeine Diskussion über Hafentage, Veranstalter nicht die Stadt sondern der Verein, Kritik, Unzufriedenheit der Anwohner, Verkehrschaos, mangelnde Abstimmungen und ob Hafentage von der Stadt veranstaltet werden können.

Hr. Hellwig und Fr. Paszehr: bestehende laufende Verträge mit dem Verein, die aber mehr Möglichkeiten zur Mitbestimmung bieten und in Zukunft strenger ausgelegt werden müssen.

Hr. Galepp möchte Liste über Einnahmen in Form von Standgebühren bei Events. Außerdem will er Einsicht in die Marktsatzung (liegt der nächsten Stadtvertretersitzung vor) und in Satzung Bürgerhaus im Punkt Vermietung/Nutzung Räume (Termin nächste Sitzung). Bei der Auswertung Hafentage mit Veranstalter würde er gern dabei sein. Beim Spielplatz Bleicherfall fehlt der Fallschutz sowie Beschilderung „keine Hunde“. Soll eine Rutsche nachgesetzt werden?

Herr Hellwig: wartet auf Fördermittel; mündl. Zusage besteht.

Hr. Galepp:

- Planung 2023 für tour. Veranstaltungen sollte früher vorliegen, evtl. schon im Oktober 22.

- Beschwerden bei Sounds in den Sonnenuntergang über Verhalten der Besucher; schlechter Zustand der beiden Toiletten. diese sollten mind. 2 – 3 x tgl. gereinigt werden. Evtl. mehr Toiletten

Fr. Paszehr: Reinigungskraft für Veranstaltung vorhanden. Mehr Dixi-WC sind zu teuer und daher nicht machbar.

Hr. Galepp: Hafenvorplatz muss mehr gereinigt werden plus Ausrichtung der Strandkörbe. Er sieht den Hafenmeister hier in der Pflicht.

Hr. Galepp: der Bürgermeister soll bei der nächsten Sitzung über die Städtepartnerschaften berichten.

Fr. Paszehr: Antrag auf Absage der Barther Winterlichter nach Gespräch mit Fr. Harnack (Stadtwerke). Grund: gestiegene Energiepreise, Aufruf zum Energiesparen

Dem Antrag von Frau Paszehr, die Barther Winterlichter 2023 auf Grund der aktuellen Situation auszusetzen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Schließung der Sitzung

Herr Galepp bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.



18.08.2022 Mario Galepp

18.08.2022 gez. Heike Müller

Datum / Unterschrift Ausschussvorsitzender

Datum / Protokollantin